

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

Protokoll

der 161. Sitzung des Fachbereichsrats
am 17.6.2009

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Fachbereichsrats:

Frau Prof. Eusterschulte, Prof. Hüning, Frau Prof. Kolesch, Frau Prof. Landweer, Prof. Lubrich, Frau Prof. Müller-Tamm, Prof. Pechlivanos, Frau Prof. Schneider, Frau Prof. Schülting, Frau Dr. Simson, Dr. Volbers, Frau Dr. Wessels, stud. phil. Florian Hoch, Frau Mehls, Frau Seidel

Entschuldigt: Frau Prof. Albers, Prof. Johnston, Prof. Küpper, Frau Persson

Unentschuldigt: stud. phil. Konrad Riedel, stud. phil. Eva Winckler

Gäste zu TOP 1 und 2: Frau Prof. Pfaff, Prof. West-Pavlov (beide WE 6), Prof. Müller (WE 4), Prof. Reich (WE 5)

Gast zu TOP 3: Prof. Sprengel (WE 4)

Gast zu TOP 7: Frau Winkel (WE 3)

Frauenbeauftragte: stud. phil. Anja Hein

Sitzungsleitung: Frau Prof. Kolesch

Beratend: Dr. Dannenberg

Protokoll: Frau Tettweiler

Beginn der Sitzung: 9.15 Uhr

Ende der Sitzung: 11.10 Uhr

Tagesordnung:

1. Habilitationsvortrag von Frau Dr. Nicole Dehé „Linguistisches Beweismaterial - Morphosyntax vor Gericht“ sowie wissenschaftliche Aussprache
2. Abstimmungen über den Vortrag (incl. wissenschaftliche Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamte Habilitationsleistung von Frau Dr. Dehé; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung und Verleihung der Lehrbefugnis (nicht öffentlich)
3. Bericht der Habilitationskommission Dr. Kerstin Schoor; ggf. Beschlussfassung über das Thema des öffentlichen wissenschaftlichen Vortrags (nicht öffentlich)
4. Antrag von Herrn Dr. Daniel Weidner auf Verleihung der Lehrbefugnis (nicht öffentlich)
5. Mitteilungen
6. Genehmigung des Protokolls der 159. FBR-Sitzung
7. Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
8. Verschiedenes

TOP 1: Habilitationsvortrag von Frau Dr. Nicole Dehé „Linguistisches Beweismaterial - Morphosyntax vor Gericht“ sowie wissenschaftliche Aussprache

Frau Dr. Dehé hält einen Vortrag zum o.g. Thema. An der wissenschaftlichen Aussprache beteiligen sich Frau Prof. Kolesch (WE 7), Prof. Reich, Frau Prof. Schneider (beide WE 5), Frau Prof. Schülting, Prof. West-Pavlov (beide WE 6), Prof. Hüning (WE 4), Frau Prof. Landweer (WE 1), Frau Dr. Wessels (WE 2) und Dr. Dannenberg (Verwaltungsleiter).

TOP 2: Abstimmungen über den Vortrag (incl. wissenschaftliche Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamte Habilitationsleistung von Frau Dr. Dehé; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung und Verleihung der Lehrbefugnis (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat beschließt, Vortrag und anschließende wissenschaftliche Aussprache als abschließende Habilitationsleistungen anzuerkennen. Weiterhin sieht er alle von Frau Dr. Dehé erbrachten Leistungen als habilitationswürdig an, erkennt ihr die Lehrbefähigung für das Fachgebiet Allgemeine und Anglistische Sprachwissenschaft zu und verleiht ihr die Lehrbefugnis für das Fachgebiet Allgemeine und Anglistische Sprachwissenschaft (Abstimmungsergebnisse siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

TOP 4: Antrag von Herrn Dr. Daniel Weidner auf Verleihung der Lehrbefugnis (nicht öffentlich)
Der Fachbereichsrat beschließt, Herrn Dr. Weidner die Lehrbefugnis für die Fächer Neuere deutsche Literatur und Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft zu verleihen.

TOP 3: Bericht der Habilitationskommission Dr. Kerstin Schoor; ggf. Beschlussfassung über das Thema des öffentlichen wissenschaftlichen Vortrags (nicht öffentlich)
Der Fachbereichsrat folgt dem Votum der Habilitationskommission, Frau Dr. Schoors Habilitationsschrift „Vom literarischen Zentrum zum literarischen Ghetto. Studien zu deutsch-jüdischer literarischer Kultur und Kommunikation in Berlin zwischen 1933 und 1945“ als schriftliche Habilitationsleistung anzuerkennen. Für den öffentlichen wissenschaftlichen Vortrag wählt er, wie von der Kommission empfohlen, das Thema „Medialität als ästhetische Strategie. Traditionen experimenteller Lyrik in Phänomenen digitaler Poesie im späten 20. und beginnenden 21. Jahrhundert“. Der Vortrag und die anschließende wissenschaftliche Aussprache sollen am 1.7.2009 um 9 Uhr c.t. stattfinden (Abstimmungsergebnisse siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

TOP 7: Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
Der Fachbereichsrat erlässt einstimmig die o.g. Ordnung. Sie kann in der FB-Verwaltung eingesehen werden.

TOP 5: Mitteilungen

VL Dr. Dannenberg informiert darüber, dass

- Frau Priv.-Doz. Dr. Trips (Universität Stuttgart) den Ruf auf die W3-Professur für Sprachgeschichte des Englischen angenommen hat;
- Dr. Bonnet (Universität Bremen) den Ruf auf die W2-Professur für Didaktik des Englischen an unserem Fachbereich abgelehnt hat.

Weitere Mitteilungen können dem FB-Newsletter entnommen werden.

Die Tagesordnungen der Dekanatsitzungen vom 9.6. und 16.6.2009 liegen dem Protokoll als Anlage 1 bei.

TOP 6: Genehmigung des Protokolls der 159. FBR-Sitzung

Der Fachbereichsrat genehmigt einstimmig das Protokoll der 159. FBR-Sitzung.

TOP 8: Verschiedenes

Studierendenvertreter Hoch erkundigt sich u.a. nach den Tagesordnungspunkten 8a) und b) der Dekanatsitzung am 9.6.2009 „a) Anerkennung von Studienleistungen aus den „alten“ in den „neuen“ Studiengängen; b) Ungeregelter Zugang von Studierenden anderer Fachbereiche zu Lehrveranstaltungen des FB Philosophie und Geisteswissenschaften“. Studiendekanin Frau Prof. Kolesch informiert ausführlich über die Inhalte und beantwortet weitere diesbezügliche Fragen der FBR-Mitglieder. Entsprechende Informationsschreiben gehen den Institutsleitungen zu.

Protokoll: Tettweiler/Dannenberg/Kolesch